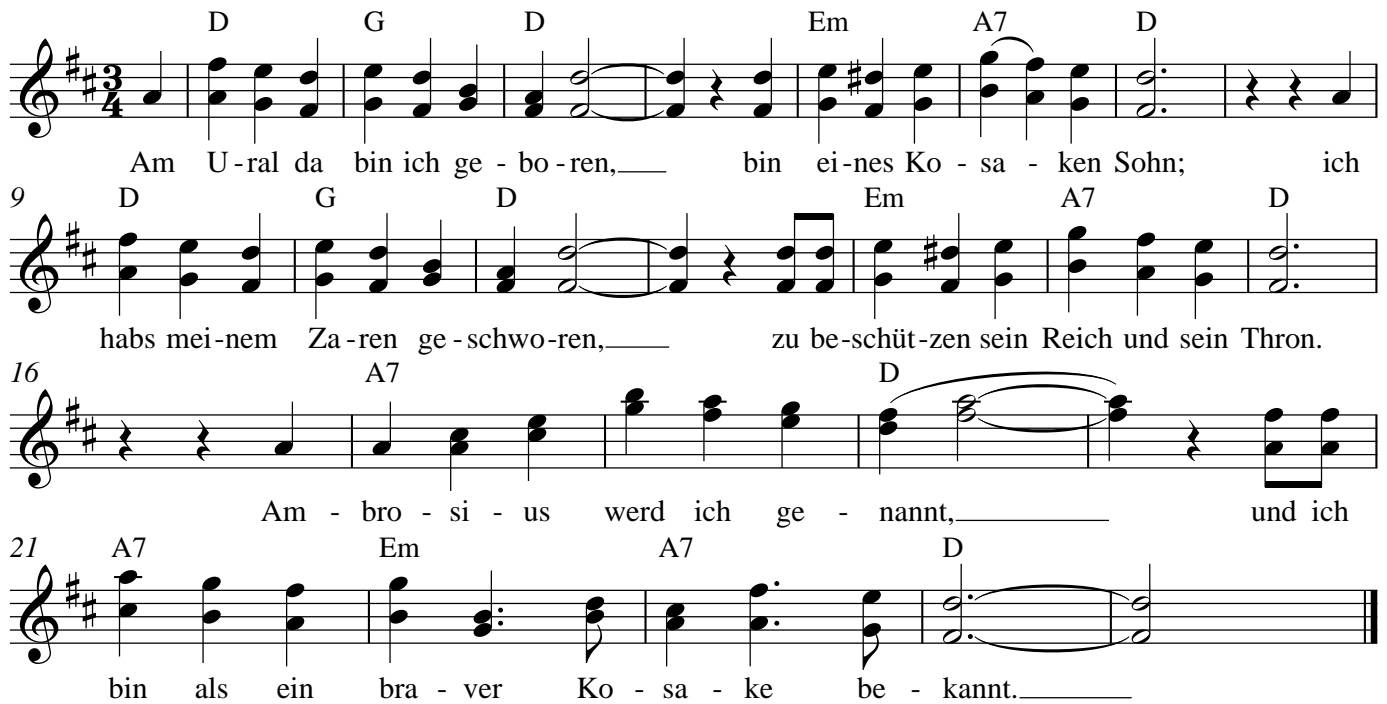


Der brave Kosak

www.franzdorfer.com



D G D Em A7 D

Am U-ral da bin ich ge-bo-ren, bin ei-nes Ko-sa-ken Sohn; ich

9 D G D Em A7 D

habs mei-nem Za-ren ge-schwo-ren, zu be-schüt-zen sein Reich und sein Thron.

16 A7 D

Am-bro-si-us werd ich ge-nannt, und ich

21 A7 Em A7 D

bin als ein bra-ver Ko-sa-ke be-kannt.

Drei Dinge, die tu ich verehren:
den Zaren, meine Minka und Gott.
Ich werde mit dem Schwerte belehren,
wer treibet mit ihnen seinen Spott.
Mein Schwert, meine Lanze zum Spiel,
und ich treffe ganz sicher des Herzens Ziel.

Wenn die Sonne am Himmel verschwindet,
dann sitzt meine Minka und weint,
und der Mond die Nacht schon verkündet,
die uns in der Liebe vereint.
Dann ruf ich: "Meine Minka, schlaf wohl,
die Lieb', die uns verbindet,
hält uns in der Ferne vereint.